

GEDICHTE

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649205202

Gedichte by Karl Heinzen

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

KARL HEINZEN

GEDICHTE

LIBRARY OF
CALIFORNIA

G e d i c h t e

von

Karl Geinzen.

Dritte, vermehrte Auflage.

(Gesammelte Schriften erster Band.)

Boston.

Selbstverlag des Verfassers.

1867.

PT3919
H4953
1867
MAIN

Inhaltsverzeichnis.

Widmung an eine Freundin.

I. Luise.

		Seite
Der Todten.	1. (1835.)	1
—	2.	3
—	3. (1839.)	5

II. Liebe und Liebelei.

Überall	13
Sappho	14
Blume und Weib	15
Männliche und weibliche Liebe	17
Liebe und Majestät	19
Die Entfagung	24
Die Zähne	28
Erklärung	30
Erfahrungswissenschaft	31
Gefahren für die Liebe	32
Demokratische Verzeihung	33
Mina, die Rose	36

III. Vermischte Gedichte.

Ermanung eines jungen Poeten (1827.)	47
Sprachmangel	52
Denken und Poesie	53

	Seite
Schmerz und Poesie	59
Der letzte Streit	60
Die Nonne (1826)	66
Gebet in Zahlen	70
Einem Freunde	71
Die Musik der Vögel	71
Die Trauerweide	72
Stimmen der Weifen	73
Musendienst	75
Fren' dich des Lebens (nach Lamartine)	76
Dem Philologen Wolf	78
Drake's Katheder (1829)	79
Die Musik (1830)	82
Diesseit des Kap's (1830)	87
Todesahnung	88
Die Windfahne	89
An die Nacht	91
Vergebliches Suchen	92
Der Abend	94
Das Gewitter	99
Die Haiderose	108
Die See	109
Das Stetige	111
Frühlingsstimmung	112
Die Nacht des Niedern	114
Einem Wahrheitsfreunde	115
Ausweg	119
Eintrübe aus der Fremde	120

IV. In die Politik einschlagend.

Ponale Phantasie (1840-1846)	127
Selbstrettung (1840)	137
Lieben und Hassen (1839)	139
Der gefangene Sänger	140
Regulus (1838)	141
Die Eiche	144
Die Rettung. Eine Fabel. (1840)	145

	Seite
Die Freiheitsbettler (1841)	147
Der Pole	148
Keine Klagen!	150
Den Geduldigen	151
Hutten. (1845)	152
Ein Epigramm an die Nachkommen Tells	155
An Deutschland. Nach der amerik. Dichterin S. Bolton	157
Rückkehr des Verbannten	159
Deutsche Einheit mit Vorsicht	160
Die Nemesis der Verdorbenen. Anno — ?	161
Moderner Prometheus	165
Deutscher Revolutionair (1858)	167
Trinkspruch des Epigrammisten	168

V. Kleinere Gedichte und Epigramme.

Probates Mittel	173
Glück und Verdienst	173
Seltames Attribut	174
Versehnte Bestimmung	174
Die Nachahmer Homers	174
Grätkomanie	174
Neuer Abelard	175
Auf einen Mathematiker	175
Deutscher Poetenreichthum	175
Substitutum	175
Geheimer Rath	175
Geheime Conduitenlisten	176
Untertänige Vorgesetzte	176
Unter'm Pantoffel	176
Mannweib	176
Mannweib	177
Gebet eines deutschen Poeten	177
Dichter-Hungerleider	177
Einem Alltagspoeten	177
Eure Poesie	177
Widerspruch bei gewissen Poeten	178
Wahre Poesie	178

	Seite
Dichter und Philister	178
Sonst und jetzt	178
Der Gefährliche	179
Offenes Räthsel	179
Scharfsichtige Blindheit	179
Umgekehrte Niobe	179
Trost	179
An meinen Freund Stier, als er L. durch einen Bach getragen	180
Ballade	180
Bild eines falschen Freundes	180
Gegendienst	180
Die Größe	181
Wunderbar	181
Beliebt	181
Geistesgegenwart	182
Der Kölner Dom	182
Vorsicht im Urtheil	182
Goethe und die Deutschen	182
Licht und Schatten	183
„Volksmänner“	183
Abschied des Exilirten	183
Erinnerung	183
An die Kommunisten	183
Karl Immermann	184
Lebensfristung	184
Humaner Standpunkt	184
Bester Egoismus	184
Er ist „stolz“	184
Trinklied	185
Tugend der Schwäche	185
Schmerz-Koketerie	185
Uebereinstimmung	185
Bei und nach Erschaffung der Welt	186
Der erste Homöopath	186
Weibergeschmack	186
Bedenken	186
Stilles Angedenken. Einer Todten	187

	Seite
An G. S.	187
Deutscher Kritiker	187
Der Politische	187
Waldgedanke	188
Resignation	188
Auf die Verwürfe eines Gläubigen wegen „Nihilismus“	188
Einem, der sich auf Restaurationen berief	189
Geheimrath Göthe	189
Trop tard	189
An König Ludwig	190
Deutsche Größe	190
Verleumder	190
Tägliche Zumuthung	191
Tägliche Erfahrung	191
Gefeg der Verleumdung	191
Existenzberechtigung	192
Ein Schriftsteller von „Verhältnissen“	192
Burschenschaftsflergeist	192
Follen denunziert die „Arbeitsen“	192
Einem Altmevrischen, der die „Unsterblichkeit“ vertheidigt	193
Der Romantiker Follen	193
Gezwungene Isolirung	193
Freie Weiber	194
Zur teutischen „Reichs“-Geschichte (1849)	194
Das teutische „Reich“	194
Beste Wirkbarkeit	194
Verschiedene Lebensanschauung	195
En avant!	195
Selbsttäuschung	195
Prokrustesbette	195
Pfaffen	196
Rath an eine „Chefrau“	196
Die Leidenschaftlosen	196
Trost	196
Amerikanische Epigramme.	
Bescheidener Wunsch	197
Patriotische Passionen eines teutischen „Sitzen“	197

	Seite
Der „Graue“	197
Der „Graue“	198
An den Bod	198
Teutsche Stimme aus der „Wallstreet“	198
Teutsch-Amerikaner	198
Univerfaltrost	199
An einen „Editor“	199
Gegenmittel	199
Etrafe	199
Böbelgesinnung	200
Rache	200
Gefahren des Geisteskampfes	200
Rechte Aristokratie	200
„Volkes Stimme Gottes Stimme“	201
Anhang gewinnen	201
Ideen und „Anhänger“	201
„Bieh“-Demokratie	201
So leben wir, so leben wir u. s. w.	202
„Kaul vor der Meise“	202
Das Schwerste	202
Beruf zur Freiheit	202
Die großen Männer	203
Unglaublich	203
Journalistische Dual	203
„Ladies“	203
Nebenbei	204
Pumpenprätension	204
Teutsche Tonangeber in Amerika	204
Amerika	204
Amerikanische Politik	205
Psychologische Erklärung	205
Bescheidenes Anliegen	205
Stumpfheit	205
„Bier“-Revolutionair	206
Post eines teutschen Revolutionairs	206
Schwieriges Publikum	206
Trost	206